



Resolution: Wahlrecht ab 16 Jahren!
Ratsantrag zur sofortigen Beschlussfassung

SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Münster

Bahnhofstraße 9
48143 Münster
Tel. (0251) 45 314
Fax (0251) 511 750
www.spd-muenster.de

14.05.2019

Der Rat der Stadt Münster möge beschließen:

Bei der anstehenden Europawahl sowie weiteren Wahlen gilt überwiegend ein aktives Wahlrecht erst ab 18 Jahren. Anders ist es bei Kommunal- und bei Landtagswahlen in einigen wenigen Bundesländern.

Derzeit gehen in Münster regelmäßig bis zu 5.000 Schüler*innen für mehr Klimaschutz auf die Straße. Sie wenden sich mit ihren Anliegen an die Öffentlichkeit, Politik und Verwaltung. Die Proteste rund um die Schüler*innen, die sich unter dem Label „Fridays for Future“ organisieren und andere Bewegungen, die von jungen Menschen geprägt sind, sowie die stetige Arbeit des Jugendrates der Stadt Münster zeigen deutlich, dass Jugendliche politische Verantwortung übernehmen wollen und können. Sie haben klare Forderungen und bringen diese auf unterschiedliche Art und Weise in gesamtgesellschaftliche und politische Debatten ein.

Der demografische Wandel führt dazu, dass im Verhältnis immer mehr ältere Menschen über die Themen der Zukunft entscheiden – hier kann ein Gegengewicht geschaffen werden, indem mehr jungen Menschen das Wahlrecht erteilt wird.

Die Themen junger Menschen brauchen mehr Raum in politischen Debatten und Entscheidungsprozessen, damit ihren Anliegen mehr Stimme verliehen wird.

Das Verantwortungsbewusstsein ist mit 16 Jahren ausreichend ausgeprägt, um reflektierte Entscheidungen bei Wahlen zu treffen. Das beweisen auch die Kommunalwahlen und Landtagswahlen in einzelnen Bundesländern. Dort ist die Wahlbeteiligung der 16- bis 18-Jährigen nur unwesentlich geringer, als die der älteren Wählerinnen und Wähler.

Politische Bildung findet nicht nur im Unterricht statt. Die Auseinandersetzung mit dem Wahlsystem und demokratischen Prozessen trägt immens zur Bildung bei.

Das Recht auf demokratische Teilhabe junger Menschen muss daher weiter gestärkt werden!

Der Rat der Stadt Münster fordert daher sowohl die zuständigen Stellen auf Landes- und



Bundesebene als auch den Oberbürgermeister als Vertreter und Präsident des Deutschen Städtetages dazu auf, sich für ein aktives Wahlrecht ab 16 Jahren bei allen Wahlen einzusetzen.

Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Fraktion im Rat der Stadt Münster

Dr. Michael Jung
Philipp Hagemann
Mathias Kersting
Katharina Köhnke
Hedwig Liekefedt
Petra Seyfferth

Stephan Brinktrine
Marius Herwig
Michael Kleyboldt
Thomas Kollmann
Mustafa Schat
Ludger Steinmann
Maria Winkel

Doris Feldmann
Dr. Cornelia Jäger
Marianne Koch
Gaby Kubig-Steltig
Anne Schulze Wintzler
Beate Vilhjalmsson

